

Amt für Umwelt und Wirtschaft  
2758/VIII

**Gremium:** Ausschuss für Umwelt- und öffentlich  
Klimaschutz  
**Sitzung am:** 08.11.2023

**Nutzung einer digitalen urbanen Datenplattform für die Stadtentwicklungsplanung;  
Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 7.9.2023**

**Sachverhalt:**

Auf den o.g. Antrag wird verwiesen.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung kann anhand der vorliegenden Informationen derzeit nicht einschätzen, inwieweit ein digitales Datendashboard, wie es am 12. Juni 2023 im Digitalausschuss vorgestellt wurde, einen unmittelbaren Nutzen für die im Antrag angesprochenen Projekte bringen kann. Die im Antrag formulierte Intention, anhand von mess- und damit überprüfbareren Daten, etwa zur CO<sub>2</sub>-Bilanz, die Wirkungen bestimmter Maßnahmen zu kontrollieren oder die Auswirkungen bestimmter Entwicklungen (z.B. beim Strommix) auf das Klimaquartier Deichhaus nachvollziehen zu können, ist im Allgemeinen sinnvoll. Allerdings werden diese Daten auch teilweise in eigenen Projekten durch externe Experten erhoben und ausgewertet, z.B. in der Potenzialstudie für das Klimaquartier Deichhaus.

Um die im Antrag gewünschte Prüfung vornehmen zu können, ist die Unterstützung durch eine dritte fachkundige Stelle, etwa einen spezialisierten Berater, notwendig. Das für Masterplan Grün und das Soziale Klimaquartier Deichhaus zuständige Amt verfügt zwar über die Expertise, fachlich notwendige Daten zu bewerten, wie es in der Zusammenarbeit mit den in den Projekten unterstützenden Beratungsbüros notwendig ist und auch erfolgt. Auch werden anlassbezogen Daten von Dritten hinzugezogen, wie etwa über den kommunalen Wärmeatlas der RheinSieg-Netz GmbH. Die hier erhobenen Daten und Erkenntnisse in ein solches Dashboard einzuspeisen, erfordert jedoch entsprechende Schnittstellen und allem für den im Antrag formulierten Zweck deutlich mehr IT-Expertise und Kompetenzen im Umgang mit der Verknüpfung, Auswertung und ggf. weiteren Ermittlung und Erfassung von Daten. Über diese Kapazitäten verfügt die Verwaltung nicht.

Mittel- bis langfristig ist eine entsprechende Kompetenz in der Verwaltung für den Zweck einer kontinuierlichen und übergreifenden Sammlung, Auswertung und qualifizierten Verfügbarmachung von öffentlichen Daten wünschenswert.

**Dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz zur Kenntnisnahme.**

Siegburg, 23.10.2023

Anlage:

Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 7.9.2023